

Inoue Yasushi: *Die Eiswand*

Frankfurt a. M.: Suhrkamp TB 551. 1968. 416 S. Aus dem Japanischen von Oskar Benl. Yasushi, Inoue, japanischer Schriftsteller, Asahikawa (auf Hokkaido) 6.5. 1907, Tokio 30.1.1991.

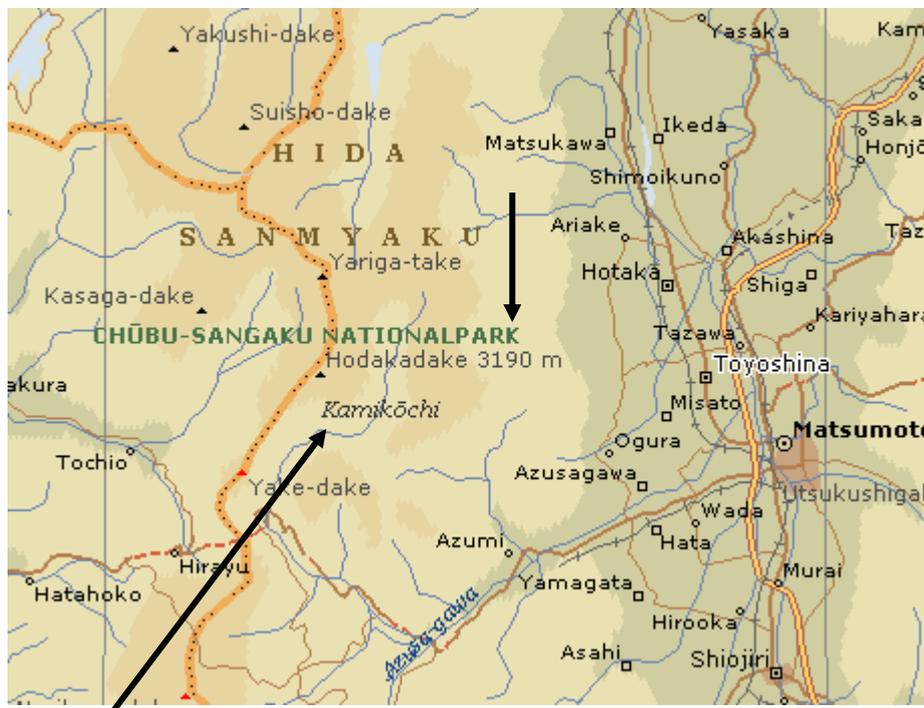
Hauptthemen seiner Werke sind die Einsamkeit und die Problematik zwischenmenschlicher Beziehungen (»Der Stierkampf«, Roman, 1949; »Die Eiswand«, Roman, 1959; »Das Jagdgewehr«, Erzählung, 1949). Er verfasste auch (zum Teil in Zentralasien spielende) historische Romane¹ sowie Prosagedichte und Essays und gilt als einer der bedeutendsten japanischen Autoren der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts., (c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2006

Der Roman spielt im Jahre 1955.

Hauptpersonen:

- Die unzertrennlichen Bergsteigerkameraden Kosaka und Uozu
- Frau Minako Yashiro, mit der Kosaka ein kurzes Verhältnis hatte, und deren 25 Jahre älterer Mann Kyonosuke Yashiro, Industrieller und Wissenschaftler
- Der Filialleiter Daisaku Tokiwa der Firma „Neuer Ostasienhandel“, bei dem Uozu arbeitet und Kaoru, die Schwester Kosakas, die Uozu heiraten wollte, und deren Mutter.

Handlungsorte: Tōkyō und eine Nordwand im Hodakadake Gebirge, wo Kosaka bei der Besteigung am 1. Januar abstürzt. Seine Leiche kann erst im Mai geborgen werden. Über die Gründe des Absturzes beginnen sich wilde Gerüchte zu ranken, in deren Zentrum Uozu steht. Nach der Bergung, im Spätfrühling, will Uozu eine schwierige Tour, die er mit Kosaka zweimal unternommen hatte, allein durchführen und kommt im Steinschlag um.



Kamikōchi, das Zermatt Japans.

http://www.jref.com/practical/hodaka-dake_kamikochi.shtml

¹ u.a. "Die Höhlen von Dun-Huang": <http://eos.photonik.tuwien.ac.at/china/gallery/dhc.shtml>

Die vielen japanisches Denken und Handeln beschreibenden Stellen kann man geniessen, muss sich dazu allerdings etwas Zeit nehmen. Man kann sie aber auch überlesen und sich auf die meisterhafte Schilderung menschlicher Gefühle, den rücksichtsvollen Umgang miteinander, das Sozialnetz Japans, das Denken von zwei Bergsteigern, die japanische Gebirgslandschaft, die Überlegungen über die Zuverlässigkeit der neuen Nylonseile und den Umgang mit dem Tod konzentrieren. Wie man das Buch liest, ob als Bergsteiger, als Beobachter fremder Sitten, als Einführung zu einem Schriftsteller, dessen Bücher ausnahmslos grossartig sind, es ist auf jeden Fall ein Erlebnis.

Einführende Erläuterungen für mit Japan nicht vertraute Leser

1. Die Ortsangaben sind sehr genau, alle Orte lassen sich auf der Karte auffinden.
2. Die Wichtigkeit des Filialleiters Daisaku Tokiwa und die Rücksicht, die auf den mit dessen Arbeitgeber kapitalmässig verbundenen Seilhersteller genommen wird, ist typisch japanisch. Dass sich ein Filialleiter dem Hauptsitz gegenüber aber so unabhängig verhält ist aussergewöhnlich.
3. In den 50er Jahren war es in Japan völlig unüblich, heute immer noch weitgehend, in der Öffentlichkeit Gefühle zu zeigen wie sich küssen, eng umschlungen gehen und dgl. In diesem Roman kommt das auch in der Konversation zum Ausdruck, sie ist in dieser Hinsicht äusserst sparsam. Man drückt sich nicht aus, sich etwas vorzustellen ist die Aufgabe des Lesers.
4. Ferien wurden und werden immer noch weitgehend tageweise eingezogen, eine Woche an einem Stück zu beziehen ist rar, 3-4 Wochen wie bei uns undenkbar.
5. In japanischen Berghütten ist das heisse Bad Standard!

Erklärungen, in alphabetischer Reihenfolge.

Einige Begriffe werden auch im Buch auf Seite 416/417 erklärt.

dake	dake oder take bedeutet Berg und kommt allein nicht vor, sondern in Verbindung mit Namen, z.B. „ <i>Hodakadake</i> “
Hibiya Platz/Kreuzung	Sehr bekannter Platz in Tōkyō, direkt beim Areal des Kaiserpalastes
Matte	Zimmergrössen werden angegeben in Anzahl Matten (ca 80 x 180 cm), die man ausbreiten kann.
Ojisan	(Herr) Onkel, auch vertrauliche Anrede an einen älteren fremden Mann
Shinjuku	Wichtiger Bahnhof im Nordwesten von Tōkyō
Takeda Shingen	Berühmter Samurai
Takebanba	erlenartiges Gebüsch



© Richard Dähler, 2004.

www.eu-ro-ni.ch/publications/Inoue_Eiswand.pdf

www.eu-ro-ni.ch